

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 06.08.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Ralf Kalisch

Mitglied

Matthias Berger
Amy-Marie Bock
Klaus-Ari Gatter
Christian Hennicke
Christian Heßler
Lisa Müller

Sachkundige Einwohner

Christa Blath
Claudia Brückner
Jochen Stammnitz
Marion-Britt Völke

Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Joachim Teichmann

AL für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe

Stadtelternrat

Thomas Pietzner

abwesend:

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 06.08.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Benennung des Vertreters für den Verhinderungsfall durch den Vorsitzenden des Ausschusses	
3	Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Amt für Bildung/IT/Datenschutz	Beschlussantrag 165-2019
6	Information zur neuen Entwicklung der HSG 2000 e.V. BE: Vertreter der Vereins HSG 2000 e.V.	
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Kalisch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und 4 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Gatter beantragt, den TOP 4 von der TO zu nehmen, da in der Sitzung des Stadtrates am 14.08.2019 die Ausschussbesetzungen ggf. neu beschlossen werden und auch mit anderen Vertretern zu rechnen sei. Herr Kalisch lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen. Nachdem Herr Kalisch keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung feststellen kann, lässt er über die so geänderte TO abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p>Benennung des Vertreters für den Verhinderungsfall durch den Vorsitzenden des Ausschusses</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
zu 3	<p>Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten</p> <p>Herr Kalisch verpflichtet die anwesenden sachkundigen Einwohner (Anlage).</p>	
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Amt für Bildung/IT/Datenschutz Herr Teichmann geht auf den vorliegenden Beschlussantrag ein. Es werden keine Anfragen gestellt. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 165-2019</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Information zur neuen Entwicklung der HSG 2000 e.V. BE: Vertreter der Vereins HSG 2000 e.V. Der Präsident der HSG 2000 e. V., Herr Andreas Kießler, stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er vor 5 Jahren das Amt als Präsident in einer sehr schwierigen Zeit übernommen hat. Er berichtet von der Geschichte der HSG. Letztlich geht er auf die Umstände ein, die zu der schwierigen Situation geführt hat und wie man dem erfolgreich entgegenwirken konnte. Heute setzt man verstärkt auf die Jugendarbeit.</p> <p>Aus Herrn Kießlers Darstellungen gehen folgende Fakten hervor: - derzeit ca. 180 Mitglieder (2/3 männlich, 1/3 weiblich)</p>	

	<ul style="list-style-type: none">- derzeit bestehen 8 Mannschaften im Spielbetrieb (2 Mannschaften – weiblich-/ 6 Mannschaften –männlich)- 2017 wieder Aufstieg in die Verbandsliga Süd (5. Platz)- 2018/19 Erreichen des 2. Platzes- nach nochmaligem Aufstieg nun in dieser Saison mit der 1. Männermannschaft wieder in der höchsten Spielklasse Sachsen-Anhalts (Sachsen-Anhalt-Liga)- Gründung einer Bambini-Gruppe (3 bis 4-Jährige)- Bildung von Ballspielgruppen in Grundschulen (Zielstellung: 5 Gruppen)- mannschaftsbildende Maßnahmen (Trainingslager in Mallnitz) <p>Die in vergangenen Jahren aufgelaufenen finanziellen Probleme sind mittlerweile gelöst.</p>	
zu 7	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Kalisch bittet die Ausschussmitglieder um die aktive Mitarbeit bezüglich der Nennung von zu beratenden Themen.</p> <p>Herr Heßler fragt, an die Vertreter der Verwaltung gerichtet, nach Aufzeichnungen zu Vereinsgröße, relevanten Ligen und Mitgliederzahlen, aus denen auch potenzielle Sponsoren Informationen beziehen könnten.</p> <p>Herr Teichmann teilt mit, dass man diese Informationen dem städtischen Jahresbericht, aus der Homepage der Stadt entnehmen kann bzw. sich mit den Vereinen selbst verständigen könnte.</p> <p>Herr Heßler regt an, die von ihm angesprochenen Daten in die Homepage der Stadt aufzunehmen.</p> <p>Zu Anfragen bezüglich der Jugendclubs teilt Frau Bauer mit, dass hierzu die Homepage der Stadt unter Jugend und Kultur/ Bereich Jugendliche aussagekräftig ist. Zu den Nutzern und allen anderen Sachverhalten der Jugendclubs kann im Jugendhilfebericht des Landkreises nachgelesen werden.</p> <p>Herr Hennicke regt an, die Vereine über die Homepage zu informieren, welche Möglichkeiten der Förderung oder des Sponsorings es gibt.</p> <p>Herr Teichmann teilt mit, dass dies nur bezüglich der städtischen Förderung (z.B. Brauchtumsmittel und kostenfreie Nutzung der Sportstätten) möglich ist.</p> <p>Er weist darauf hin, dass auf Grund der neuen Struktur Frau Bauer und er selbst im Wechsel oder je nach Thema (nicht in Doppelbesetzung) an den Sitzungen teilnehmen werden.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:45 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Ralf Kalisch
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin